

## Gespräch mit Dr. Lange über "Codex Alimentarius"

---

Liebe Leserinnen und Leser,



ich möchte heute Ihre Aufmerksamkeit noch einmal auf das Thema „Codex Alimentarius“ lenken. Schon mehrfach hatte ich Ihnen darüber berichtet. Das Thema ist nach wie vor brisant und es muss dringend alles getan werden, um erstens die Pläne weithin bekannt zu machen und zweitens dafür zu sorgen, dass diese Pläne noch irgendwie gestoppt werden können.

Nach meinen Informationen arbeitet auch Michael Kent an einer Sonderdepesche zu diesem Thema und in den letzten Wochen sind viele neue Kontakte entstanden, alle mit dem Ziel, etwas Effektives gegen diese Pläne zu unternehmen. Wir werden also bald weitere Informationen haben, die dringend verbreitet werden müssen.

Ein ausgewiesener Spezialist in allen Fragen von Ernährung und Nährstoffen ist Dr. Lange.

### **Es gibt jetzt einen im Internet verfügbaren Film:**

---

Dr. Gottfried Lange vom "World Institute of Natural Health Sciences" über den "Codex Alimentarius" im Gespräch mit Thomas Eckardt. (Dieser Beitrag ist in Kooperation mit "Neue Impulse" entstanden)

Die "Codex Alimentarius"-Kommission ist eine sogenannte Expertenkommission, mit der sich die Pharmaindustrie bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Welternährungsorganisation (FAO) eingenistet hat.

Dies geschah von vorn herein mit der Absicht, Regelungen und Gesetze zum Schutz des globalen Pharmamarktes durchzusetzen, die in allen Ländern der Erde Gültigkeit haben. Die "Codex Alimentarius"-Kommission existiert seit 1963 und ist in ihrer Entstehungsgeschichte eng mit Protagonisten Hitlerdeutschlands verflochten. "Codex Alimentarius" soll nach dem Willen der Welthandelsorganisation (WTO) die Grundlagen unseres gesamten Ernährungswesens regeln. Nicht weniger als 27 Unterkommissionen befassen sich mit diesem umfassenden Regelwerk.

Die Brisanz dieser internationalen Vorgaben, welche u.a. von der Pharmaindustrie, von der EU, der WHO (World Health Organisation), der FAO (Food and Agriculture Organisation), der WTO und anderen globalen Organisationen beeinflusst werden, zeigt sich auch daran, dass sie am öffentlichen Bewusstsein vollständig vorbeigeschleust werden. Unter dem Vorwand des "Schutzes

der Verbraucher" soll sogar das gesamte Naturheilwesen, das auf der Basis von Vitamin- und Kräuterheilkunde arbeitet, reglementiert werden. Die Konsequenz wäre, dass nach dem Willen der Codex-Kommissionen bzw. der EU, welche die gefährliche Entwicklung von Codex Alimentarius von Anfang an federführend vorantreibt, sehr bald nirgendwo mehr hochdosierte, wirksame natürliche Präparate erhältlich sein sollen, die jedoch die Basis zur natürlichen Bekämpfung, ja Ausrottung von Arteriosklerose, Herzinfarkt, Schlaganfall und Krebs darstellen.

Des Weiteren befürwortet der "Codex Alimentarius" die Anwendung von Gentechnik. Außerdem sollen die Grenzwerte für Pestizide höhergesetzt werden. Mit diesen Ansätzen soll die Dominanz der Chemie- und Pharmaindustrie im täglichen Leben gestärkt und ausgebaut werden. Natürliche Lebensweise und natürliche Heilmittel würden damit vom Erdboden verschwinden. Betrachtet man die Zusammenhänge etwas genauer, so gelangt man zwangsläufig zu recht makabren Schlussfolgerungen: Es gibt Kräfte, die den Menschen bewusst krank machen und möglichst lange im kranken Stadium halten wollen, um über Jahre und Jahrzehnte an ihm zu verdienen, bevor der Betreffende letztendlich "entsorgt" werden soll. Mit gesunden Menschen ist nun mal kein Geld zu verdienen.

Dr. Gottfried Lange zeigt im Gespräch detailliert und deutlich Zusammenhänge und Fakten auf. Am Ende der Diskussion steht ein Appell an die Öffentlichkeit, den Schutz natürlicher Ernährung und des natürlichen Heilungswesens in die Hand zu nehmen, da es höchste Zeit ist, dem endgültigen Inkrafttreten des "Codex Alimentarius" Einhalt zu gebieten.

## Link zum Film und zu weiteren Informationen

---

<http://www.alpenparlament.tv/playlist/68-codex-alimentarius-dr-gottfried-lange-im-interview-i>

oder alternativ (etwas verkürzt) auf youtube:

<http://www.youtube.com/watch?v=OKE7IkSNLyM>

Weitergehende Informationen finden Sie auf der Website des World Institute of Natural Health Sciences (WINHS) [www.winhs.org](http://www.winhs.org).

Weitergehende Informationen über den Hauptgeschäftsbereich der Pharmaindustrie, Herz-Kreislauf-Krankheiten, an denen unnötigerweise nach wie vor jeder zweite stirbt, finden Sie in dem Buch (engl.) von Dr. Lange:

**Titel: How to really prevent and cure heart disease**

Autor: Dr. Gottfried A. Lange

Verlag: HealthNet Publishing, [www.healthnetpublishing.com](http://www.healthnetpublishing.com).

Man kann das Buch direkt von HealthNet Publishing oder auch über [www.amazon.com](http://www.amazon.com) beziehen.

## Noch ein wichtiger Hinweis:

---

Gewarnt wird vor der sogenannten «Natural Solutions Foundation». Diese Organisation gibt lediglich vor, etwas gegen Codex alimentarius zu tun, unternimmt aber in Wirklichkeit nichts Effektives. Auf diese Weise werden geschickt Gegenkräfte gebunden und wirkungslos gemacht.

Es ist ein alter Trick: Man gründe seine eigenen "Gegenspieler", binde und zersplittere alle Kräfte, sammle über viele solcher Gruppierungen viele Spenden und verhindere auf diese Weise, dass wirklich etwa Zählbares dabei herauskommt.

## Für die Aufklärung der Öffentlichkeit wird dringend Ihre Unterstützung benötigt!

Informationsverbreitung kostet Geld. Leider ist das nicht zum Nulltarif zu haben.

Seit Nature Power ausreichend Kenntnis von diesen Plänen um „Codex Alimentarius“ hat, leisten wir monatlich einen kleinen Beitrag, um die Arbeit des WINHS zu unterstützen. Auch Sie können helfen und zunächst Mitglied beim World Institute of Natural Health Sciences (WINHS, [www.winhs.org](http://www.winhs.org)) werden. Als Mitglied erhalten Sie stets neueste Informationen.

Darüber hinaus werden Spenden erbeten, entweder mittels Kreditkarte über die Website von WINHS oder durch Überweisung auf das europäische Spendenkonto:

- Kontoinhaber: WINHS
- Bank: Sparkasse Elmshorn, 25335 Elmshorn, Deutschland
- Kontonummer: 0100331497
- BLZ: 221 500 00
- IBAN: DE49 2215 0000 0100 3314 97
- BIC: HSHN DE H1 ELH

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.  
Ihre Newsletter-Redaktion



### Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

**Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt

oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

---

[www.vitalstoff-journal.de](http://www.vitalstoff-journal.de)

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln